

165423-2026 - Konkurss

Vācija – Arhitektūras un saistītie pakalpojumi – Zweiphasiger Realisierungswettbewerb „Neues Senckenberg Naturmuseum Frankfurt“ - Denkmalgerechte Generalsanierung und Erweiterung Senckenberg Naturmuseum und Forschungsinstitut Frankfurt am Main

OJ S 48/2026 10/03/2026

Paziņojums par līgumu vai paziņojums par koncesiju — standarta režīms

Pakalpojumi

1. Pircējs

1.1. Pircējs

Oficiālais nosaukums: Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung

E-pasts: wettbewerb@kohlergrohe.de

Pircēja juridiskais statuss: Organizācija, kas piešķir līgumslēdzējas iestādes subsidētu līgumu

Līgumslēdzējas iestādes darbības joma: Izglītība

2. Procedūra

2.1. Procedūra

Nosaukums: Zweiphasiger Realisierungswettbewerb „Neues Senckenberg Naturmuseum Frankfurt“ - Denkmalgerechte Generalsanierung und Erweiterung Senckenberg Naturmuseum und Forschungsinstitut Frankfurt am Main

Apraksts: Die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung beabsichtigt, das denkmalgeschützte Hauptgebäude des Senckenberg Forschungsinstituts und Naturmuseums Frankfurt umzugestalten. Neben der denkmalgerechten Generalsanierung des bestehenden Gebäudes ist geplant, einen Erweiterungsbau auf dem Gelände unterzubringen. . Die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung ist eine Forschungseinrichtung der Leibniz-Gemeinschaft. Heute arbeiten bei Senckenberg ca. 900 Mitarbeiter*innen in acht Instituten in Deutschland. Am Senckenberg Forschungsinstitut und Naturmuseum Frankfurt sind seit jeher die Forschungsabteilungen mit den Museumsteilen eng verzahnt. Mit der zukünftigen Erweiterung soll diese Verbindung noch weiter gestärkt werden. . Das Hauptgebäude des Senckenberg Forschungsinstituts und Naturmuseum Frankfurt ist ein sehr qualitäts- und prachtvoll gestaltetes historistisches Bauwerk, ein Wahrzeichen und eines der bedeutendsten Kulturdenkmale der Stadt Frankfurt am Main. Allerdings ist das Gebäude in funktionaler Hinsicht in die Jahre gekommen und repräsentiert Senckenberg heute nicht in der Art und Weise, wie es für eine Einrichtung dieses Ranges und Namens angemessen wäre. Der Bestand weist erhebliche bauliche und strukturelle Mängel auf. Die Bedarfe von Senckenberg nach neuen Forschungs-, Ausstellungs- und Sammlungsflächen können nur mit einem Bestandsumbau nicht gedeckt werden. Zeitgemäße Flächen für die Forschung und Bildungsvermittlung sollen hinzukommen. . Hierzu soll ein zweiphasiger Realisierungswettbewerb durchgeführt werden. . Das Neue Senckenberg Naturmuseum Frankfurt hat eine Gesamtfläche von ca. 34.480m² BGF - aufgeteilt auf das bestehende Hauptgebäude mit einer ermittelten BGF von ca. 20.267 m² und den Neubau mit einer BGF von ca. 14.213 m². . Der Wettbewerb wird als interdisziplinärer, zweiphasiger, nicht offener Realisierungswettbewerb nach RPW 2013 – „Richtlinien für Planungswettbewerbe“ –, mit vorgeschaltetem Auswahlverfahren, mit 30 Teilnehmenden in der 1. Phase und mind. 15 Teilnehmenden in der 2. Phase ausgelobt. Die Ausloberin wählt 8 Teilnehmende vorab aus. Das Verfahren ist anonym (§ 1 Absatz 4 RPW 2013) und wird in deutscher Sprache

durchgeführt (§ 5 Absatz Anlage I Nummer 20 RPW 2013). . Gegenstand des Wettbewerbs sind Leistungen nach HOAI eines denkmalgerechten Generalsanierungs- und Erweiterungskonzepts mit Bearbeitung der Bauwerksplanung für die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung. . Teilnahmeberechtigt sind Architekt*innen in Bewerberteams mit Landschaftsarchitekt*innen sowie Ingenieur*innen der Fachrichtung Tragwerksplanung. Es ist gewünscht, dass der Architekt*in federführend im Verfahren tätig ist. . Weitere Informationen entnehmen Sie bitte 5.1. der Bekanntmachung und der angefügten Kurzinformation.

Procedūras identifikators: 2744a1bf-1291-4d80-b73c-cd4fb4c046b1

Procedūras veids: Sarunu procedūra ar iepirkuma iepriekšēju izsludināšanu/konkursa procedūra ar sarunām

Procedūra ir paātrināta: nē

2.1.1. Mērķis

Līguma veids: Pakalpojumi

Galvenā klasifikācija (cpv): 71200000 Arhitektūras un saistītie pakalpojumi

Papildu klasifikācija (cpv): 71327000 Nestspējīgo struktūru projektēšanas pakalpojumi, 71420000 Ainavu arhitektūras pakalpojumi

2.1.2. Izpildes vieta

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Valsts: Vācija

2.1.4. Vispārīga informācija

Papildu informācija: Zusätzliche Informationen zum Teilnahmewettbewerb. . Die für die Abgabe eines Teilnahmeantrags erforderlichen Unterlagen können mit und ohne Registrierung unter dem angegebenen Link kostenlos angesehen und heruntergeladen werden.

Teilnahmeanträge sind ausschließlich über die unter 5.1.12 angegebene Vergabeplattform einzureichen. Die Unterzeichnung erfolgt in Textform i.S.v. § 11 EU Abs. 4 VOB/A, § 126b BGB. Es ist unzulässig, Teilnahmeanträge unmittelbar an die angegebene Kontaktstelle zu senden. Rückfragen zum Teilnahmewettbewerb sind mindestens 10 Tage vor Bewerbungsschluss über die Vergabeplattform zu stellen. Die - anonymisierten - Rückfragen und Antworten und etwaige Änderungen und Ergänzungen der Unterlagen für das Vergabeverfahren werden nur auf der Vergabeplattform unter dem angegebenen Link zur Verfügung gestellt. Alle Interessenten müssen sich daher regelmäßig selbst unter dem angegebenen Link informieren, ob Rückfragen und Antworten, Änderungen oder Ergänzungen zur Verfügung eingestellt wurden, die dann bei der Erstellung der Teilnahmeanträge zu beachten sind.

Juridiskais pamats:

Direktīva 2014/24/ES

vgv -

2.1.6. Izslēgšanas iemesli

Izslēgšanas iemeslu avoti: Paziņojums

Nolīgumi ar citiem ekonomikas dalībniekiem, kuru mērķis ir izkropļot konkurenci: Die nachfolgenden Eigenerklärungen sind von der Bewerber*in, bei Bewerberteams von jedem Mitglied des Bewerberteams, abzugeben: . Eigenerklärung, dass im Fall einer Beauftragung eine Berufshaftpflichtversicherung mit angemessenen Deckungssummen für Personenschäden und für Sach- und Vermögensschäden abgeschlossen wird. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. . Eigenerklärung, dass das Unternehmen nicht zahlungsunfähig ist, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares

gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet. . Eigenerklärung, dass keine rechtskräftige Verurteilung einer Person, deren Verhalten nach § 123 Abs. 3 GWB dem Unternehmen zuzurechnen ist, wegen einer Straftat im Sinne von § 123 Abs. 1 GWB, vorliegt und keine rechtskräftige Festsetzung einer Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten gegen das Unternehmen wegen einer Straftat im Sinne von § 123 Abs. 1 GWB, vorliegt; einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße im Sinne von § 123 Abs. 1 GWB stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich. . Eigenerklärung, dass das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat (§ 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB). . Eigenerklärung, dass das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit keine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens in Frage gestellt wird (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB). . Eigenerklärung, dass das Unternehmen mit anderen Unternehmen keine Vereinbarungen getroffen oder Verhaltensweisen aufeinander abgestimmt hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken (§ 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB). . Eigenerklärung, dass für das Unternehmen kein Ausschlussgrund im Sinne von § 21 Abs. 1 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG), § 98c des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG), § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes oder § 19 Abs. 1 des Mindestlohngesetzes (MiLoG) vorliegt. . Eigenerklärung, dass das Unternehmen seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit es der Pflicht zur Beitragszahlung unterfällt, ordnungsgemäß erfüllt hat (§§ 123 Abs. 4 GWB). . Eigenerklärung, dass die Vorgaben des öffentlichen Auftraggebers zur Eignung erfüllt werden mit Blick auf: . a. Befähigung zur Berufsausübung, . b. die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (erfüllt durch die einzureichenden Referenzen und durch Eigenerklärung) sowie . c. die technische und berufliche Leistungsfähigkeit (erfüllt durch die einzureichenden Referenzen). . Eigenerklärung "Russland-Sanktionen" nach Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 20 der Verordnung (EU) 2023/2878 des Rates vom 18. Dezember 2023 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren. . Die Nachweise, dass die Eignungskriterien erfüllt werden, müssen jederzeit vom Unternehmen vorgelegt werden können. . Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerbenden auffordern, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzureichen. Alle Nachweise und Erklärungen sind in deutscher Sprache abzufassen. Bei Bewerbungsteams, bzw. Bietergemeinschaften sind die Nachweise und Erklärungen von allen Mitgliedern zu erbringen. Erklärungen, Versicherungen und Nachweise, soweit diese auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind, können bei Nichtvorlage zum Ausschluss führen.

5. Daļa

5.1. Daļa: LOT-0001

Nosaukums: Zweiphasiger Realisierungswettbewerb „Neues Senckenberg Naturmuseum Frankfurt“ - Denkmalgeschützte Generalsanierung und Erweiterung Senckenberg Naturmuseum und Forschungsinstitut Frankfurt am Main

Apraksts: Die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung beabsichtigt, das denkmalgeschützte Hauptgebäude des Senckenberg Forschungsinstituts und Naturmuseums Frankfurt umzugestalten. Neben der denkmalgerechten Generalsanierung des bestehenden Gebäudes ist geplant, einen Erweiterungsbau auf dem Gelände unterzubringen. . Die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung ist eine Forschungseinrichtung der Leibniz-Gemeinschaft. Heute arbeiten bei Senckenberg ca. 900 Mitarbeiter*innen in acht Instituten in

Deutschland. Am Senckenberg Forschungsinstitut und Naturmuseum Frankfurt sind seit jeher die Forschungsabteilungen mit den Museumsteilen eng verzahnt. Mit der zukünftigen Erweiterung soll diese Verbindung noch weiter gestärkt werden. . Der Standort Frankfurt ist Gründungsstandort der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung. Die 1817 als Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft gegründete Einrichtung hat eine lange und bewegte Geschichte. Der heutige Standort besteht seit 1907 und hat seit seiner Entstehung Kriegsschäden im Zweiten Weltkrieg erlitten sowie mehrere Umgestaltungen und Erweiterungen durchlaufen. Das dort ansässige Naturmuseum ist räumlich und inhaltlich integraler Bestandteil des Senckenberg Forschungsinstituts und Naturmuseums Frankfurt und ist heute eines der bedeutendsten Naturkundemuseen in ganz Europa. . Das Naturmuseum versteht sich als aktive Plattform der Wissens- und Forschungsvermittlung.

Sonderausstellungen und Dauerpräsentationen werden von Naturwissenschaftler*innen und Museolog*innen gemeinsam konzipiert und repräsentieren neueste Forschungsergebnisse. . Das Hauptgebäude des Senckenberg Forschungsinstituts und Naturmuseum Frankfurt ist ein sehr qualitäts- und prachtvoll gestaltetes historistisches Bauwerk, ein Wahrzeichen und eines der bedeutendsten Kulturdenkmale der Stadt Frankfurt am Main. Allerdings ist das Gebäude in funktionaler Hinsicht in die Jahre gekommen und repräsentiert Senckenberg heute nicht in der Art und Weise, wie es für eine Einrichtung dieses Ranges und Namens angemessen wäre. Der Bestand weist erhebliche bauliche und strukturelle Mängel auf. Die Bedarfe von Senckenberg nach neuen Forschungs-, Ausstellungs- und Sammlungsflächen können nur mit einem Bestandsumbau nicht gedeckt werden. Zeitgemäße Flächen für die Forschung und Bildungsvermittlung sollen hinzukommen. Im Bestandsbau sind zentrale Themen derzeit aus Platzmangel nicht darstellbar. Neben der denkmalgerechten Generalsanierung des bestehenden, zu großen Teilen denkmalgeschützten Gebäudes soll ein Erweiterungsbau entwickelt werden. In dem so entstehenden Gebäudeensemble sollen alle notwendigen Funktionen aufgenommen und der aktuelle und auch notwendige Bedarf gedeckt werden. . Das umgestaltete Gebäudeensemble soll sich harmonisch in das Umfeld einfügen und maßgeblich zur urbanen Vielfalt und Lebensqualität beitragen und die Stadt bereichern. Attraktive und öffentlich zugänglichen begrünte Räume sollen auch der gesamten Stadtbevölkerung zur Verfügung stehen und von allen genutzt werden können. . Im Rahmen des Wettbewerbs ist ein zukunftsweisendes städtebauliches und architektonisches Konzept für das neue Senckenberg Forschungsinstitut und Naturmuseum Frankfurt zu entwickeln. Das umgestaltete Forschungs- und Museumsgebäude soll ein offener, identitätsstiftender Ort sein, der wissenschaftliche und museale Anforderungen vereint. Es soll für diesen Standort ein qualitativ hochwertiges und funktionales, wirtschaftliches und nachhaltiges Gebäudeensemble unter Erhalt der qualitätsvollen denkmalgeschützten Bauwerke entstehen, das auf die städtebaulichen und funktionalen Anforderungen sensibel und angemessen antwortet. . Ziel ist es, ein Gebäudeensemble zu schaffen, das bereits in der frühen Planungsphase anspruchsvolle Zielvorgaben zum energieeffizienten, nachhaltigen und denkmalgerechten Bauen berücksichtigt. Das Projekt ist so zu planen und umzusetzen, dass mindestens der Zertifizierungsstandard DGNB Gold erreicht wird. . Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der angefügten Kurzinformation.

lekšējais identifikators: LOT-0001 E51628482

5.1.1. Mērķis

Līguma veids: Pakalpojumi

Galvenā klasifikācija (cpv): 71200000 Arhitektūras un saistītie pakalpojumi

Papildu klasifikācija (cpv): 71327000 Nestspējīgo struktūru projektēšanas pakalpojumi, 71420000 Ainavu arhitektūras pakalpojumi

5.1.2. Izpildes vieta

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Valsts: Vācija

5.1.3. Paredzamais ilgums

Ilgums – cits: Nezināms

5.1.6. Vispārīga informācija

Rezervēta dalība:

Dalība nav rezervēta.

Iepirkuma projekts, kas netiek finansēts no ES fondiem

Uz iepirkumu attiecas Nolīgums par valsts iepirkumu: nē

Šis iepirkums ir piemērots arī maziem un vidējiem uzņēmumiem (MVU): jā

Papildu informācija: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Stratēģiskais iepirkums

Stratēģiskā iepirkuma mērķis: Nav stratēģiskā iepirkuma

5.1.9. Atlases kritēriji

Atlases kritēriju avoti: Paziņojums

Kritērijs: Atsauksmes par noteiktām pakalpojumiem

Atlases kritērija apraksts: AUSWAHLKRITERIEN Architekt A Nachweis eines

Wettbewerbserfolgs (Preis, Anerkennung) in einem regelgerechten Hochbau-Wettbewerb

(nach RPW oder vergleichbar mit Angaben zur Vergleichbarkeit), z.B. durch eine

„Wettbewerbe Aktuell“-Dokumentation. Es kann auch ein Projekt eingereicht werden, das als verantwortliche Projektleitung in einem anderen Büro selbständig abgewickelt wurden, wenn dies die Büroinhaber*innen bestätigen. Mindestanforderungen: Einzureichen ist ein

Wettbewerbserfolg in einem regelgerechten Wettbewerb (Preis, Anerkennung) nach RPW

oder vergleichbar mit Angaben zur Vergleichbarkeit. B Nachweis eines (durch ein

Fachgremium) ausgezeichneten realisierten Projektes, z.B. durch Auszeichnung einer

Architektenkammer wie beispielsweise Vorbildliche Bauten, Beispielhaftes Bauen, Hugo-

Häring-Auszeichnung, BDA-Plakette etc. Es kann auch ein Projekt eingereicht werden, das als verantwortliche Projektleitung in einem anderen Büro selbständig abgewickelt wurden, wenn dies die Büroinhaber*innen bestätigen. - Formblatt DIN A4 mit Daten der Referenz:

Bezeichnung, Art der Auszeichnung, Bauherr, Verfasser*in (= Name der/des sich

Bewerbenden) - Darstellung je Referenz auf max. 2 DIN A4 Seiten: Zeichnungen,

Abbildungen, Erläuterungen. Mindestanforderung: Einzureichen ist eine Auszeichnung (durch ein Fachgremium) eines realisierten Projektes mit Nachweis. C Architektur: Nachweis eines

realisierten Projektes – Umbau eines Gebäudes Es kann auch ein Projekt eingereicht werden,

das als verantwortliche Projektleitung in einem anderen Büro selbständig abgewickelt wurde, wenn dies die Büroinhaber*innen bestätigen. - Formblatt DIN A4 mit Daten der Referenz:

Bezeichnung, Bauherrschaft, Verfasser*in (= Name der/des sich Bewerbenden), Monat/Jahr

der Fertigstellung, bearbeitete Leistungsphasen nach HOAI, Erstellungskosten. - Darstellung

auf max. 2 DIN A4 Seiten: Zeichnungen, Abbildungen, Erläuterungen. Mindestanforderung:

Einzureichen ist ein realisiertes Projekt „Umbau, Sanierung, Modernisierung oder bauliche

Veränderung eines bestehenden Gebäudes mind. 50 Jahre alt oder denkmalgeschützt“ mit

Nachweis: - KG 300-400: mind. 20 Mio. €, brutto (bei Einreichung eines Umbaus mit

Erweiterung sind die reinen „Umbau-Kosten“ zu benennen) - Vollständige und

abgeschlossene Durchführung der wesentlichen Leistungsphasen (mind. LPH 2 - 8). D

Architektur: Nachweis eines realisierten Projektes – Neubau Es kann auch ein Projekt

eingereicht werden, das als verantwortliche Projektleitung in einem anderen Büro selbständig abgewickelt wurden, wenn dies die Büroinhaber*innen bestätigen. - Formblatt DIN A4 mit Daten der Referenz: Bezeichnung, Bauherrschaft, Verfasser*in (= Name der/des sich Bewerbenden), Monat/Jahr der Fertigstellung, bearbeitete Leistungsphasen nach HOAI, Erstellungskosten. - Darstellung auf max. 2 DIN A4 Seiten: Zeichnungen, Abbildungen, Erläuterungen. Mindestanforderung: Einzureichen ist ein realisiertes Projekt „Neubau“ mit Nachweis: - KG 300-400: mind. 50 Mio. €, brutto (bei Einreichung eines Umbaus mit Erweiterung sind die reinen „Neubau-Kosten“ zu benennen) - Vollständige und abgeschlossene Durchführung der wesentlichen Leistungsphasen (mind. LPH 2 - 8). AUSWAHL Den Nachweis der fachlichen Eignung und Kompetenz erbringen die Bewerbenden anhand von Nachweisen, Erklärungen und Referenzen in Form von Projektblättern, in denen sie darlegen, inwieweit die Mindestkriterien erfüllt sind. Die Vorprüfung überprüft anhand der Projektblätter die dort dargestellten Referenzen. Eine Nachforderung von Unterlagen steht im Ermessen des Auftraggebers und wird entsprechend VgV und RPW umgesetzt. Fehlende Nachweise können zur Nichtberücksichtigung der Bewerbung führen. Bewerbende Architekt*innen, die die Mindestkriterien aller zwingend erforderlichen eingereichten Referenzen erfüllen, sind als Teilnehmende des Planungswettbewerbs qualifiziert. Dabei ist aus den Bereichen A oder B und C und D jeweils eine Referenz nachzuweisen. Mehrfachnennungen sind möglich, d.h. ein Referenzprojekt, das z.B. als Referenz A dargestellt wurde, kann auch als Referenz aus den Bereichen B und C, oder D, verwendet werden. Alle Teilnehmenden des Bewerberteams müssen die jeweilig angegebenen Mindestkriterien nachweisen, um sich als Team zu qualifizieren. Bei mehr als 22 qualifizierten Bewerbungen entscheidet das Los.

Kritērijs izmantos, lai atlasītu kandidātus, kurus uzaicinās uz procedūras otro posmu

Kritērijs: Atsauksmes par noteiktām pakalpojumiem

Atlases kritērija apraksts: AUSWAHLKRITERIEN Tragwerksplanung E Tragwerksplanung: Nachweis eines realisierten Projektes (Tragwerksplanung) Die Referenz muss im Büro der Bewerber*in erbracht worden sein. - Formblatt DIN A4 mit Daten der Referenz: Bezeichnung, Bauherrschaft, Verfasser*in (= Name der/des sich Bewerbenden), Monat/Jahr der Fertigstellung, bearbeitete Leistungsphasen nach HOAI, Erstellungskosten. - Darstellung auf max. 2 DIN A4 Seiten: Zeichnungen, Abbildungen, Erläuterungen. Mindestanforderung: Einzureichen ist ein realisiertes Projekt „Neubau“ (Rohbau fertiggestellt) mit Nachweis: - KG 300-400: mind. 30 Mio. €, brutto (bei Einreichung eines Umbaus mit Erweiterung sind die reinen „Neubau-Kosten“ zu benennen) - Vollständige und abgeschlossene Durchführung der wesentlichen Leistungsphasen (mind. LPH 2 – 6). AUSWAHL Den Nachweis der fachlichen Eignung und Kompetenz erbringen die Bewerbenden anhand von Nachweisen, Erklärungen und Referenzen in Form von Projektblättern, in denen sie darlegen, inwieweit die Mindestkriterien erfüllt sind. Die Vorprüfung überprüft anhand der Projektblätter die dort dargestellten Referenzen. Eine Nachforderung von Unterlagen steht im Ermessen des Auftraggebers und wird entsprechend VgV und RPW umgesetzt. Fehlende Nachweise können zur Nichtberücksichtigung der Bewerbung führen. Bewerbende Ingenieur*innen der Fachrichtung Tragwerksplanung, die die Mindestkriterien der erforderlichen eingereichten Referenz E erfüllen, sind als Teilnehmende des Planungswettbewerbs qualifiziert. Alle Teilnehmenden des Bewerberteams müssen die jeweilig angegebenen Mindestkriterien nachweisen, um sich als Team zu qualifizieren. Bei mehr als 22 qualifizierten Bewerbungen entscheidet das Los.

Kritērijs izmantos, lai atlasītu kandidātus, kurus uzaicinās uz procedūras otro posmu

Kritērijs: Atsauksmes par noteiktām pakalpojumiem

Atlases kritērija apraksts: AUSWAHLKRITERIEN Freianlagen F Nachweis eines realisierten Projektes (Landschaftsarchitektur) Es kann auch ein Projekt eingereicht werden, das als verantwortliche Projektleitung in einem anderen Büro selbständig abgewickelt wurden, wenn dies die Büroinhaber*innen bestätigen. - Formblatt DIN A4 mit Daten der Referenz: Bezeichnung, Bauherrschaft, Verfasser*in (= Referenzgeber/-in), Monat/Jahr der Fertigstellung, bearbeitete Leistungsphasen nach HOAI, Erstellungskosten. - Darstellung auf max. 2 DIN A4 Seiten: Zeichnungen, Abbildungen, Erläuterungen. Mindestanforderung: Einzureichen ist ein realisiertes Projekt: Freiraumplanung im Kontext einer öffentlichen Nutzung oder parkähnliche Freianlage mit Nachweis: - KG 500: mind. 0,5 Mio. €, brutto - Vollständige und abgeschlossene Durchführung der wesentlichen Leistungsphasen (mind. LPH 2 - 8). AUSWAHL Den Nachweis der fachlichen Eignung und Kompetenz erbringen die Bewerbenden anhand von Nachweisen, Erklärungen und Referenzen in Form von Projektblättern, in denen sie darlegen, inwieweit die Mindestkriterien erfüllt sind. Die Vorprüfung überprüft anhand der Projektblätter die dort dargestellten Referenzen. Eine Nachforderung von Unterlagen steht im Ermessen des Auftraggebers und wird entsprechend VgV und RPW umgesetzt. Fehlende Nachweise können zur Nichtberücksichtigung der Bewerbung führen. Bewerbende Landschaftsarchitekt*innen, die die Mindestkriterien der erforderlichen eingereichten Referenz F erfüllen, sind als Teilnehmende des Planungswettbewerbs qualifiziert. Alle Teilnehmenden des Bewerbungsteams müssen die jeweilig angegebenen Mindestkriterien nachweisen, um sich als Team zu qualifizieren. Bei mehr als 22 qualifizierten Bewerbungen entscheidet das Los.

Kritērijs izmantos, lai atlasītu kandidātus, kurus uzaicinās uz procedūras otro posmu

Kritērijs: Reģistrācija attiecīgā profesionālā reģistrā

Atlases kritērija apraksts: Teilnahmeberechtigt sind Architekt*innen in Bewerbungsteams mit Landschaftsarchitekt*innen sowie Ingenieur*innen der Fachrichtung Tragwerksplanung. Es ist gewünscht, dass der Architekt*in federführend im Verfahren tätig ist. Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen, die die geforderten fachlichen Anforderungen erfüllen. Bei natürlichen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn sie gemäß Rechtsvorschrift ihres Herkunftsstaates berechtigt sind, am Tage der Bekanntmachung die Berufsbezeichnung Architekt*in / Landschaftsarchitekt*in / Ingenieur*in der Fachrichtung Fachplanung Tragwerksplanung oder eine vergleichbare Qualifikation zu führen. Ist in dem Herkunftsstaat des Bewerbenden die Berufsbezeichnung nicht gesetzlich geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen, wer über ein Diplom, Master, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung gemäß der Richtlinie 2005/36/EG – „Berufsanerkennungsrichtlinie“ – gewährleistet ist. Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der anstehenden Planungsaufgabe entsprechen, und wenn der/die bevollmächtigte Vertreter*in der juristischen Person und der/die Verfasser*in der Wettbewerbsarbeit die fachlichen Anforderungen erfüllt, die an natürliche Personen gestellt werden. Die entsprechenden Nachweise zur Erfüllung der Eignungskriterien können von den Bewerber*innen auf Nachfrage jederzeit vorgelegt werden. Die Beteiligung von Fachingenieur*innen der Fachrichtung HLS als Beratende wird von der Ausloberin ausdrücklich empfohlen. Die Leistungen der HLS-Planung sind in der Preisgeldsumme berücksichtigt. Darüber hinaus wird die Mitwirkung von Fachplaner*innen der nachfolgenden Fachrichtungen als Beratende empfohlen: - Brandschutz, - Akustik-Fachplanung, - Museumsplanung, - Laborplanung. Bewerbungsteams natürlicher und juristischer Personen sind ebenfalls teilnahmeberechtigt, wenn jedes Mitglied der Bewerbungsteams teilnahmeberechtigt

ist. Mehrfachbewerbungen natürlicher oder juristischer Personen oder von Mitgliedern von Bewerberteams führen zum Ausschluss der Beteiligten. Teilnahmehindernisse sind in § 4 (2) RPW beschrieben.

Kritērijus izmantos, lai atlasītu kandidātus, kurus uzaicinās uz procedūras otro posmu

Kritērijs: Profesionālā riska apdrošināšana

Atlases kritērija apraksts: Für die Beauftragung muss eine Berufshaftpflichtversicherung mit angemessenen Deckungssummen für Personenschäden und für Sach- und Vermögensschäden vorhanden sein. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Der Nachweis erfolgt im Teilnahmeantrag in Form einer Eigenerklärung. Die Versicherungsbescheinigung muss spätestens mit Angebotsabgabe vorgelegt werden.

Kritērijus izmantos, lai atlasītu kandidātus, kurus uzaicinās uz procedūras otro posmu

Informācija par divposmu procedūras otro posmu:

Minimālais kandidātu skaits, ko paredzēts uzaicināt uz procedūras otro posmu: 30

Maksimālais kandidātu skaits, ko paredzēts uzaicināt uz procedūras otro posmu: 30

Procedūra notiks secīgos posmos. Katrā posmā daži dalībnieki var tikt izslēgti

Pircējs patur tiesības piešķirt līguma slēgšanas tiesības, pamatojoties uz sākotnējiem piedāvājumiem, bez turpmākām sarunām

5.1.10. Piešķiršanas kritēriji

Kritērijs:

Veids: Kvalitāte

Nosaukums: Wettbewerbsergebnis

Apraksts: Bei einer Bewertung mit 1 - 5 Punkten können bei diesem Kriterium bei einer Gewichtung von 50% insgesamt zwischen 50 und 250 Punkte erreicht werden (1. Preis: 250 Punkte, 2. Preis: 200 Punkte und 3. Preis: 150 Punkte,...)

Kategorija piešķiršanas kritērija svārs: Svērums (precīza procentuālā attiecība)

Piešķiršanas kritērija skaitlis: 50

Kritērijs:

Veids: Kvalitāte

Nosaukums: Weiterentwicklungsfähigkeit des Wettbewerbsergebnisses (gem. Beurteilungskriterien des Wettbewerbs)

Apraksts: Bei einer Bewertung mit 1 - 5 Punkten können bei diesem Kriterium bei einer Gewichtung von 30% insgesamt zwischen 30 und 150 Punkte erreicht werden.

Beurteilungskriterien des Wettbewerbs: - Qualität des städtebaulichen und freiräumlichen Konzepts, Leitidee, - Qualität des architektonischen und gestalterischen Konzepts, - Erfüllung der funktionalen Anforderungen und des Raumprogramms, - Anpassungsfähigkeit / Flexibilität des Entwurfs, - Umgang mit dem denkmalgeschützten Gebäudebestand, - Funktionalität (Sicherheit*, Erschließung, Barrierefreiheit*, Kommunikationszonen), - Nutzungskomfort und Gesundheit - Wirtschaftlichkeit (Lebenszykluskosten*, Flächen- und Volumeneffizienz, Anpassungsfähigkeit*), - Konstruktive Qualität des vorgeschlagenen Tragwerks*, - Ressourcen und Energie *erst in Phase 2 beurteilbar.

Kategorija piešķiršanas kritērija svārs: Svērums (precīza procentuālā attiecība)

Piešķiršanas kritērija skaitlis: 30

Kritērijs:

Veids: Kvalitāte

Nosaukums: Leistungsfähigkeit des Projektteams

Apraksts: Bei einer Bewertung mit 1 - 5 Punkten können bei diesem Kriterium bei einer Gewichtung von 10% insgesamt zwischen 10 und 50 Punkte erreicht werden.

Kategorija piešķiršanas kritērija svars: Svērums (precīza procentuālā attiecība)

Piešķiršanas kritērija skaitlis: 10

Kritērijs:

Veids: Izmaksas

Nosaukums: Honorarangebot

Apraksts: Bei einer Bewertung mit 1 - 5 Punkten können bei diesem Kriterium bei einer Gewichtung von 10% insgesamt zwischen 10 und 50 Punkte erreicht werden. Die Ermittlung der Punkte des Angebots erfolgt auf Basis der vom Bietenden/der Bietergemeinschaft gemachten Angaben und der daraus resultierenden Brutto-Gesamthonorarsumme nach der folgenden linearen Berechnungsmethode: Das Angebot mit der niedrigsten Brutto-Gesamthonorarsumme erhält 5 Punkte. Alle anderen Angebote werden hierzu ins Verhältnis gesetzt.

Kategorija piešķiršanas kritērija svars: Svērums (precīza procentuālā attiecība)

Piešķiršanas kritērija skaitlis: 10

5.1.11. Iepirkuma dokumenti

Valodas, kurās ir oficiāli pieejami iepirkuma dokumenti: vācu valoda

Adrese, kur pieejami iepirkuma dokumenti: <https://www.subreport.de/E51628482>

5.1.12. Iepirkuma noteikumi

Iesniegšanas noteikumi:

Elektroniskā iesniegšana: Prasīts

Iesniegšanas adrese: <https://www.subreport.de/E51628482>

Valodas, kurās var iesniegt piedāvājumus vai dalības pieprasījumus: vācu valoda

Elektroniskais katalogs: Nav atļauts

Varianti: Nav atļauts

Pretendenti var iesniegt vairākus piedāvājumus: Nav atļauts

Dalības pieprasījumu saņemšanas termiņš: 07/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Austrumeiropas laiks, Centrāleiropas vasaras laiks

Informācija, ko var papildināt pēc iesniegšanas termiņa beigām:

Pircējs pēc saviem ieskatiem visus ar pretendentu saistītos trūkstošos dokumentus var iesniegt vēlāk.

Papildu informācija: Eine Nachforderung von Unterlagen steht im Ermessen des Auftraggebers und wird entsprechend VgV und RPW umgesetzt.

Līguma noteikumi:

Līguma izpilde jāveic saskaņā ar aizsargātas nodarbinātības programmām: Nē

Elektroniskie rēķini: Atļauts

Tiks izmantoti elektroniskie pasūtījumi: nē

Tiks izmantoti elektroniskie maksājumi: jā

5.1.15. Paņēmieni

Pamat nolīgums:

Nav pamat nolīguma

Informācija par dinamisko iepirkumu sistēmu:

Nav dinamiskās iepirkumu sistēmas

5.1.16. Papildu informācija, mediācija un pārskatīšana

Pārskatīšanas organizācija: Vergabekammer des Landes Hessen

Informācija par pārskatīšanas termiņiem: Das deutsche Vergaberecht regelt die Frist für die Einlegung von Rechtsbehelfen in §160 Absatz 3 GWB wie folgt: Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor

Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organizācija, kas saņem dalības pieprasījumus: kohler grohe architekten, Verfahrensbetreuung

Organizācija, kas apstrādā piedāvājumus: kohler grohe architekten, Verfahrensbetreuung

8. Organizācijas

8.1. ORG-0001

Oficiālais nosaukums: Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung

Reģistrācijas numurs: Berichtseinheit-ID 00006395

Pasta adrese: Senckenberganlage 25

Pilsēta: Frankfurt

Pasta indekss: 60325

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Valsts: Vācija

Kontaktpunkts: kohler grohe architekten, Verfahrensbetreuung, Kontakt: Christine Marquardt, Jana Mauser

E-pasts: wettbewerb@kohlergrohe.de

Tālrunis: +49 711 769639 30

Interneta adrese: <https://www.senckenberg.de>

Šīs organizācijas lomas:

Pircējs

8.1. ORG-0002

Oficiālais nosaukums: Vergabekammer des Landes Hessen

Reģistrācijas numurs: DE 812 056 745

Pilsēta: Darmstadt

Pasta indekss: 64283

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Valsts: Vācija

E-pasts: vergabekammer@rpda.hessen.de

Tālrunis: +49 6151 12-6603

Šīs organizācijas lomas:

Pārskatīšanas organizācija

8.1. ORG-0003

Oficiālais nosaukums: kohler grohe architekten, Verfahrensbetreuung

Reģistrācijas numurs: DE227280524

Pasta adrese: Löffelstr. 4

Pilsēta: Stuttgart

Pasta indekss: 70597

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Valsts: Vācija

Kontaktpunkts: kohler grohe architekten, Christine Marquardt, Jana Mauser

E-pasts: wettbewerb@kohlergrohe.de

Tālrunis: +49 711 76963930

Šīs organizācijas lomas:

Organizācija, kas saņem dalības pieprasījumus

Organizācija, kas apstrādā piedāvājumus

8.1. ORG-0004

Oficiālais nosaukums: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Reģistrācijas numurs: 0204:994-DOEVD-83

Pilsēta: Bonn

Pasta indekss: 53119

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Valsts: Vācija

E-pasts: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Tālrunis: +49228996100

Šīs organizācijas lomas:

TED eSender

Informācija par paziņojumu

Paziņojuma identifikators/versija: 2bddc124-342c-43e9-a539-5c1c6361e12d - 01

Veidlapas tips: Konkurss

Paziņojuma veids: Paziņojums par līgumu vai paziņojums par koncesiju — standarta režīms

Paziņojuma apakšveids: 16

Paziņojuma nosūtīšanas datums: 07/03/2026 13:16:41 (UTC+01:00) Centrāleiropas laiks, Rietumeiropas vasaras laiks

Valodas, kurās oficiāli pieejams šis paziņojums: vācu valoda

Paziņojuma publikācijas numurs: 165423-2026

OV S sērijas izdevuma numurs: 48/2026

Publicēšanas datums: 10/03/2026